

Der Vorsitzende legt sodann folgende Liste der für die Bibliothek eingegangenen Geschenke vor. Er gibt dabei der Hoffnung Ausdruck, daß die Autoren von Lehrbüchern und Monographien im kommenden Jahre die Bibliothek reichlich mit Zuwendungen Ihrer Werke bedenken werden, damit unseren Mitgliedern bei Benutzung der Bibliothek nicht nur der schon jetzt außerordentlich reichhaltige Bestand von periodischen Veröffentlichungen, sondern auch eine möglichst vollständige Sammlung der in Buchform erschienenen Werke zur Verfügung steht.

208. Wissenschaftliche und Industrielle Berichte von Roure-Bertrand fils. 2. Serie, Nr. 6. Evreux, Oktober 1907.
1912. Margosches, B. M. Die chemische Analyse. III. Band: W. Herz. Physikalische Chemie als Grundlage der analytischen Chemie. Stuttgart 1907.
1936. Duparc, L. et Monier A. Traité de chimie analytique qualitative. 2. Aufl. Genf und Paris 1908.
1937. Menshutkin, B. N. Leben und Wirken von N. A. Menshutkin. St. Petersburg 1908 (in russischer Sprache).
1938. Nernst, W. Theoretische Chemie, V. Aufl., I. und II. Hälfte. Stuttgart 1906.
1939. Nernst, W. und A. Schönfliess. Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften. V. Aufl. München-Berlin 1907.

Der Vorsitzende:  
W. Nernst.

Der Schriftführer:  
C. Schotten.

---

Auszug aus dem  
**Protokoll der Vorstands-Sitzung**  
vom 10. Januar 1908.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: W. Nernst, E. Buchner, S. Gabriel, J. F. Holtz, G. Kraemer, F. Mylius, R. Pschorr, H. Wichelhaus, W. Will, sowie der Generalsekretär Hr. P. Jacobson und der Verwaltungssekretär Hr. R. Stelzner.

2. Der Vorstand überträgt das Amt eines Vizepräsidenten, welches für das Jahr 1908 durch die in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1907 erfolgte Wahl des bisherigen Vizepräsidenten, Hrn. W. Nernst, zum Präsidenten frei geworden ist, dem bisherigen Ausschußmitgliede, Hrn. G. Kraemer, für das Jahr 1908 und kooptiert an Stelle des Hrn. G. Kraemer als Ausschußmitglied für 1908 Hrn. A. Pinner.

3. Zu Mitgliedern der Publikationskommission für das Jahr 1908 werden die HHrn. E. Buchner, W. Muthmann, W. Nernst, R. Pschorr, H. Wichelhaus, W. Will, zum Vorstandsdelegierten für die Angelegenheiten der Redaktion der »Berichte« Hr. A. Pinner wiedergewählt.

Zu Mitgliedern des engeren Ausschusses für die Angelegenheiten des »Chemischen Zentralblattes« werden die HHrn. E. Buchner, W. Nernst, W. Will wiedergewählt.

Auszug aus 4. Pro 1908 wird für Gehälter und Remunerationen an den Hilfsarbeiter der »Berichte«-Redaktion, die zweite Hilfsarbeiterin der »Beilstein-Redaktion«, den Gehilfen der Schatzmeisterei, den Bureaubeamten und seine Gehilfin, sowie den Diener des Bureaus ein Gesamtbetrag von 11.260 Mk. bewilligt.

Zur Ergänzung von Lücken in der Bibliothek werden dem Bibliothekar 500 Mk. pro 1908 zur Verfügung gestellt.

Für den Betrieb des Laboratoriums im Hofmann-Hause wird pro 1908 ein Betrag von 1500 Mk. bewilligt.

5. Hr. C. Schöller (Zürich) — ein lebenslängliches Mitglied der Gesellschaft — hat den Betrag von 300 Mk. eingesandt, da zu der Zeit, als er die lebenslängliche Mitgliedschaft erwarb, der hierfür statutengemäß zu entrichtende Beitrag erheblich niedriger als der jetzt geltende (500 Mk.) war. Der Vorstand nimmt mit Dank hiervon Kenntnis und überweist — dem Antrage des Schatzmeisters entsprechend — die Summe dem Dispositionsfonds.

Auszug aus 6. Die Publikationskommission hat am 17. Dezember 1907 über die Frage eines vierten Generalregisters der »Berichte«, welches die Jahrgänge 1897—1907 zu umfassen hätte, beraten. Der Beratung lag ein Bericht des Redakteurs zu Grunde, in welchem empfohlen wird, daß von der Herausgabe eines Gesamt-Generalregisters Abstand genommen wird und nur ein Autoren-Generalregister über diese Periode im Laufe des Jahres 1908 zur Ausgabe gelangen soll.

In Übereinstimmung mit der Publikationskommission stimmt der Vorstand diesem Vorschlage zu und beauftragt den stellvertretenden Redakteur, Hrn. Dr. R. Stelzner, mit der Bearbeitung dieses Autoren-Generalregisters.

9. In der gleichen Sitzung der Publikationskommission wurde von neuem angeregt, ob die Hefte der »Berichte« nicht in beschneitem Zustande ausgegeben werden könnten. Die Auskunft der Verlagsbuchhandlung ergibt, daß diese Änderung einen Kostenaufwand von rund 1000 Mk. pro Jahr bedingen würde; ferner würde bei den gegenwärtig geltenden Redaktionsterminen nicht zu verhüten sein, daß infolge des frischen Zustandes der letzten Druckbogen bei

dem festen-Einspannen die Seiten auf einander abdrucken würden. Der Vorstand beschließt daher, daß von dieser Änderung Abstand zu nehmen sei.

13. Der Deutschen Chemischen Gesellschaft hat die Hofmannhaus-Gesellschaft unter dem 2. Januar mitgeteilt, daß die »Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie« beabsichtigt, am 1. Oktober 1908 die bisher im Hofmannhause bewohnten Räume aufzugeben (vergl. diese Berichte **39**, 4452 [1906]). Hieran ist die Anfrage geknüpft, ob die Deutsche Chemische Gesellschaft diese Räume für ihre eigenen Zwecke beansprucht.

Der Vorstand erwählt zur Vorberatung über die Frage der zukünftigen Verwendung der im Hofmannhause frei werden den Räumlichkeiten eine Kommission, bestehend aus den HHrn. W. Nernst, E. Fischer, A. Pinner, R. Pschorr, W. Will und P. Jacobson.

Der Vorsitzende:  
W. Nernst.

Der Schriftführer:  
W. Will.

---

## Mitteilungen.

### 30. J. Herzig und Br. Hofmann: Über das 2.5-Dioxybenzophenon.

(Eingegangen am 4. Januar 1908.)

Einzelne Angaben über das 2.5-Dimethoxybenzophenon, welche in der Arbeit von Kauffmann<sup>1)</sup> enthalten sind, haben uns zu einer Überprüfung veranlaßt.

Daß diese Verbindung nicht gelb, sondern weiß ist, hat schon Hantzsch<sup>2)</sup> nachgewiesen. Wiederholt von uns dargestelltes 2.5-Dimethoxybenzophenon erwies sich immer, auch ohne Behandlung mit Tierkohle, als rein weiß und besaß den Schmelzpunkt von 50—52°.

Eine weitere Beobachtung bezieht sich auf die Verseifbarkeit mit Jodwasserstoffsäure. Sie soll nach Kauffmann nur bis zum Monomethyläther des Dioxybenzophenons gehen. Wie folgende Methoxyl-

---

<sup>1)</sup> Ann. d. Chem. **344**, 30.

<sup>2)</sup> Diese Berichte **39**, 3096 [1906].